

# Hier baut Axpo für Ihre Versorgung

**Axpo versorgt mit ihren ober- und unterirdischen Leitungen die gesamte Nordostschweiz mit Strom. Die bestehende Kabelleitung zwischen der Trafostation Vorauen und der Trafostation Magazin Klöntal wird aufgrund ihres Alters ersetzt. Die Region profitiert mit dieser Massnahme von einer zuverlässigen und nachhaltigen Energieversorgung.**

Die 16-Kilovolt-Kabelleitung der Axpo dient der Versorgung der Region Klöntalersee. Der Leitungsabschnitt zwischen der Trafostation Vorauen, nahe dem Campingplatz, und der Trafostation Magazin Klöntal am Rhodannenbergr wurde in den Jahren 1957/1958 gebaut und muss nun altersbedingt ersetzt werden. Dieser Abschnitt verlief bisher entlang der Kantonsstrasse und wird neu in den Klöntalersee gelegt.

## Verlegeart

Die Kabelleitung wird auf zwei Arten verlegt:

1. Rund die Hälfte des Leitungsabschnitts von der Trafostation Vorauen ausgehend wird im Seegrund des Klöntalersees entlang der alten Prugelstrasse in einem Kabelrohrblock realisiert.
2. Der übrige Abschnitt wird als frei liegendes Seekabel auf den Seeboden abgesenkt. In den Übergangsbereichen, zwischen Rohrblock und offener Seeverlegung, werden die Kabel mittels Spülbohrverfahren verlegt, um eine permanente Überdeckung mit Wasser sicherzustellen.  
*Das im Klöntalersee installierte 16-Kilovolt-Seekabel ist somit bei jeder Seekote (Wasserhöhe) von aussen unsichtbar und geschützt.*

Zur optimalen Synergienutzung verlegen die Technischen Betriebe Glarus (tb.glarus) im selben Kabelrohrblock ein Lichtwellenleiterkabel.



## Umwelt- und Artenschutz

Das Eidgenössische Starkstrominspektorat (ESTI) hat in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) und dem Kanton Glarus das Projekt unter strengen Auflagen genehmigt. Unter anderem werden während der Bauzeit Ersatzmassnahmen für die Amphibien angelegt. Zudem wird darauf geachtet, Pflanzen und Tiere während der Bauarbeiten besonders zu schonen. Durch das Absenken der Kabelleitungen direkt auf dem Seegrund des Klöntalersees entstehen keine Seeeintrübungen.

Eine externe Umweltbaubegleitung stellt in Abstimmung mit allen involvierten Stellen die Umsetzung der behördlichen Massnahmen sicher. Durch eine lokal vergebene Bauleitung gewährleistet Axpo zudem eine transparente Zusammenarbeit mit den kantonalen und regionalen Behörden, der Forstwirtschaft sowie dem Fischereiverein.

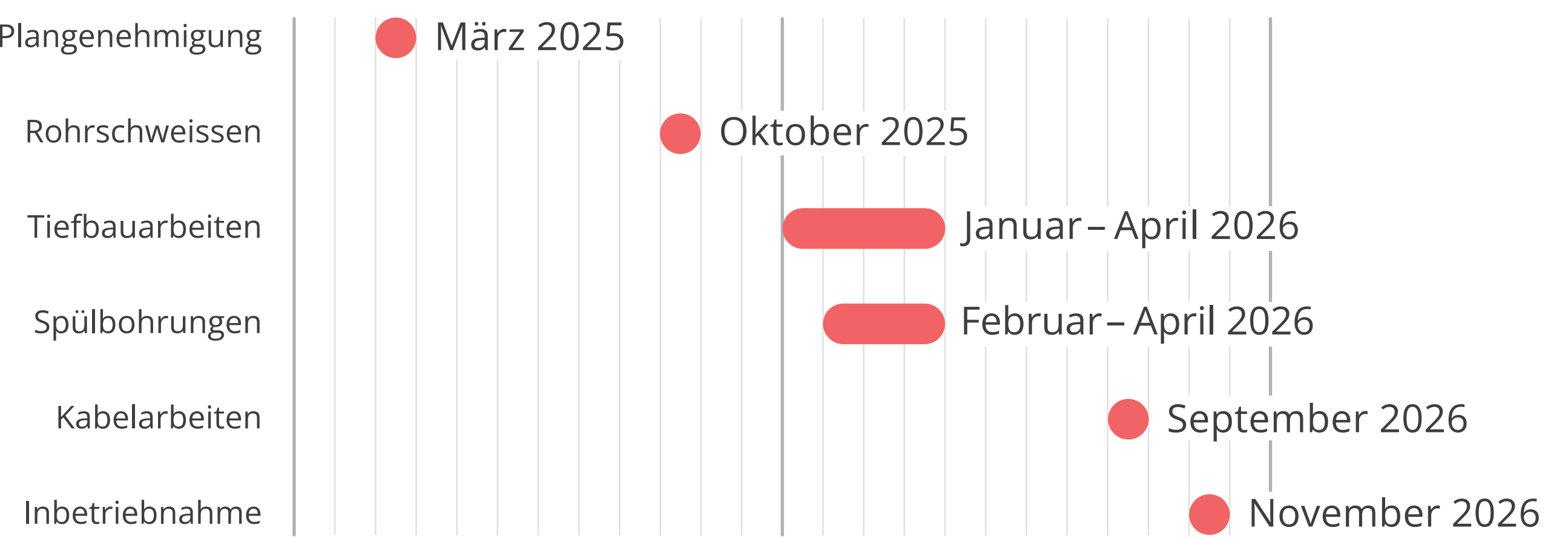
## Einschränkung Kantonsstrasse

Die Kantonstrasse bleibt während der Bauphase befahrbar.

## Fakten

|                                  |                                                                       |
|----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Eigentümerin und Betreiberin     | Axpo Grid AG                                                          |
| Gemeinde                         | 8750 Glarus                                                           |
| Leitungslänge gesamt             | 5 km                                                                  |
| Kabelrohrblock inkl. Spülbohrung | 2,7 km                                                                |
| Kabel auf Seegrund               | 2,3 km                                                                |
| Art des Leitungskabels           | 3 × 1 × 150 mm² Al XLPE<br>(mit Lichtwellenleiterkabel von tb.glarus) |

## Zeitplan



**Kontakt**  
Axpo, Parkstrasse 23, 5401 Baden  
T 056 200 31 31, axpo.com